



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0299/2017		Datum: 14.09.2017	
Kulturdezernentin			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Mü	
Betreff:			
Informationen zur Einrichtung eines Informatik-Labors "FutureLAB / Industrie 4.0" an der Carl-Benz-Schule (BBS Technik)			
Gremienweg:			
21.09.2017	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der erste Satz im Leitbild der Carl-Benz-Schule lautet: „Wir sind eine Schule, die für Technik auf der Basis sozialer Verantwortung begeistern möchte“.

Diese Verpflichtung bedeutet, dass für die Schüler und Schülerinnen der Carl-Benz-Schule eine optimale Ausbildung und Schulbildung auf dem neuesten Stand der Pädagogik wie der Technik gewährleistet werden soll.

„In der Industrie 4.0 verzahnt sich die Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Treibende Kraft dieser Entwicklung ist die rasant zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie verändert nachhaltig die Art und Weise, wie zukünftig in Deutschland produziert und gearbeitet wird: Nach Dampfmaschine, Fließband, Elektronik und IT bestimmen nun intelligente Fabriken (sogenannte „Smart Factories“) die vierte industrielle Revolution. Technische Grundlage hierfür sind intelligente, digital vernetzte Systeme, mit deren Hilfe eine weitestgehend selbstorganisierte Produktion möglich wird: Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren in der Industrie 4.0 direkt miteinander. Produktions- und Logistikprozesse zwischen Unternehmen im selben Produktionsprozess werden intelligent miteinander verzahnt, um die Produktion noch effizienter und flexibler zu gestalten.“

(<http://www.plattform-i40.de>, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie Bundesministerium für Bildung und Forschung).

„Industrie 4.0“ beinhaltet die Verknüpfung bestehender Technologien aus der Automatisierungs- und Robotertechnik, 3-D Druck, Lasertechnik, Datenbanktechnik und deren Vernetzung in Clouds, Diagnosesysteme über Fahrzeug und Maschinenzustände, Fahrassistenzsystemen in Kraftfahrzeugen, Web-Shops und die direkte Verknüpfung von Kundenanforderungen und Produktion. Fachleute sprechen von einer „vierten industriellen Revolution“

Die BBS Technik möchte auf diese Entwicklung frühzeitig reagieren, um für die Industrieunternehmen und den Dienstleistungsunternehmen der Region Fachleute auszubilden, die dem Stand der neuesten technologischen Entwicklung entsprechen.

Die Carl Benz Schule soll im nördlichen Rheinland Pfalz dadurch einen herausragenden Platz im Bereich der Automatisierungstechnik, der Steuerungstechnik, der Datenbanktechnik und deren Verknüpfung einnehmen. Es soll mit dem neuen Labor „FutureLAB / Industrie 4.0“ die Zielsetzung, - die Stadt Koblenz als IT-Standort zu positionieren - nachhaltig unterstützt werden.

Im Rahmen der Sitzung am 21. September wird von Vertretern der BBS Technik erläutert, welche Anschaffungen für die Umsetzung konkret erforderlich sind.